
1093/J XXII. GP

Eingelangt am 13.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Lopatka
und Kollegen
an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Förderung der Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit
Ges.m.b.H.

Die Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit Ges.m.b.H. steht im 100% Eigentum des Nord-Süd-Instituts für Entwicklungszusammenarbeit. Das Nord-Süd Institut für Entwicklungszusammenarbeit wurde 1991 als Verein gegründet. Seit dem Jahre 1996 wird die Projektarbeit des Nord-Süd Instituts für Entwicklungszusammenarbeit von der Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit-Gemeinnützigen GmbH durchgeführt. Bis zum 1. April 2000 war die Institutsleiterin Mag. Karin Scheele. Seit diesem Zeitpunkt ist Mag. Norman Spitzegger Geschäftsführer.

Im Aufsichtsrat sitzen als Vorsitzender SPÖ-Nationalratsabgeordneter Dr. Christoph Matznetter und die SPÖ-EU-Abgeordnete Mag. Karin Scheele.

Dr. Matznetter ist kein Unbekannter, spielt er doch im Netzwerk aus Firmenbeteiligungen, Funktionären und Managern rund um die SPÖ die zentrale Schlüsselrolle.

Dr. Christoph Matznetter: Gesellschafter: Matznetter Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., STANDARD Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Geschäftsführer: "Merkur-Treuhand" Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., Matznetter Steuerberatungsgesellschaft m.b.H., STANDARD Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Vorstand: PYROR Privatstiftung, Roma Privatstiftung, Aufsichtsrat: "Merkur" Unternehmensbeteiligung, Vermögensverwaltung und Finanzierungsvermittlung Gesellschaft m.b.H., Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit-Gemeinnützige GmbH, PromOcean Werbeartikel AG.

Die Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit-Gemeinnützige GmbH beschäftigt sich mit der Förderung von Entwicklungsprojekten in der 3. Welt. In diesem Zusammenhang ist sie einerseits Förderungsempfänger, andererseits steuerbegünstigt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten nachfolgende

Anfrage:

1. Welche Förderungen für Projekte hat das Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit bzw. die Nord-Süd-Institut für Entwicklungszusammenarbeit Ges.m.b.H. in den letzten 5 Jahren erhalten?
2. Wie teilt sich die Förderungssumme auf die einzelnen Jahre auf?
3. Welchen Projekten wurden diese Förderungen im einzelnen zugeordnet?
4. Welche Beträge wurden für Miete, für Geschäftsführung und für Aufsichtsratsvergütungen, aufgeteilt auf die einzelnen Jahre, verwendet?
5. Welche Beträge wurden für Rechts- und Steuerberatung, aufgeteilt auf die einzelnen Jahre, verwendet?
6. Ist Ihnen bekannt, wie hoch das Honorar von Dr. Matznetter als Aufsichtsratsvorsitzender ist?